

## EUREKA „SILVERWARE“ (The Best Of Eureka 1997 – 2010)

„Silverware - The Best of EUREKA 1997-2010“ ist der Titel des ersten Samplers in der mittlerweile dreizehnjährigen Geschichte von Frank Bosserts Projekt „EUREKA“. „Ich hatte einfach das Gefühl, dass der Zeitpunkt gekommen ist, einmal zurück zu blicken - den Blick aufs große Ganze zu richten. Nach den ersten vier Alben schließt sich für mich ein Kapitel für „EUREKA“, und das wollte ich gebührend feiern“, erzählt der Musiker, der aus dieser Zusammenstellung der besten „EUREKA“ Titel bis 2010 eine kleine Schatzkiste gemacht hat. Der Titel „Silverware“, zu Deutsch „Tafelsilber“, steht für Frank Bossert für das, was bleibt, für den Familienschatz sozusagen. Was lag also näher, als diesen in eine Schatzkiste zu verpacken, so wie es das liebevoll gestaltete Cover andeutet. Er hat sich viel Mühe mit dieser Werkschau gegeben: ein zwanzigseitiges Booklet führt den Hörer auch optisch durch die Geschichte von „EUREKA“, zu jedem der Titel gibt es eine kleine Anekdote zu lesen. **Um den Fans auch musikalisch etwas Neues zu bieten, hat der Multiinstrumentalist drei der insgesamt vierzehn Titel neu aufgenommen und einen neuen Song an den Anfang gestellt.** Damit machen diese bisher unveröffentlichten Titel die „Best-of“-Zusammenstellung zu einem echten Must-have. Der neue Song „Solid Ground“ wartet dann auch mit einem Novum auf, denn Bossert stand dafür wieder selbst vor dem Mikrofon. „Nachdem ich in der Vergangenheit mit vielen verschiedenen Sängern bei „EUREKA“ gearbeitet habe, hatte ich Lust, wieder selbst einen Song zu singen“, so Bossert. Für die Chorpasagen holte sich Frank Unterstützung bei dem Gesangstrio „KALEMA“, die auch schon auf dem viel gelobten Konzeptalbum „Shackleton’s Voyage“ von 2009 dabei waren. Das Trio um die Sängerin Martje Johannsen veredelte den neuen Song mit beeindruckenden Gesangspasagen, die ein wenig an die alten „Pink Floyd“-Klassiker erinnern. „Dies war unsere zweite Zusammenarbeit bei „EUREKA“, und ich muss sagen, dass die Mädels mich jedes Mal umhauen, wenn sie mir ihre fertigen Arrangements präsentieren, so Bossert. Überhaupt ist die Zusammenarbeit mit Künstlern aus der ganzen Welt inzwischen ein fester Bestandteil in der Arbeit des Husumers geworden. Fast zwanzig Gastmusiker finden sich auf den CD-Veröffentlichungen wieder. Unter ihnen nicht nur bekannte deutsche Namen wie Yogi Lang von „RPWL“ sondern auch internationale Größen wie Billy Sherwood von „YES“ oder Troy Donockley von „Nightwish“. 1997 noch in Eigenregie veröffentlicht, wurde das Debut-Album „EUREKA“ zum Wegbereiter für ein Projekt, das in der Fachpresse mit viel Lob bedacht wird und dessen Veröffentlichungen in der ganzen Welt eine treue Anhängerschaft gefunden haben. Einer englischen Redensart nach, sollte man im Leben etwas finden, ohne das man nicht leben kann - „EUREKA“ - Frank Bossert hat es gefunden!

EUREKA: Silverware (The Best Of Eureka 1997 – 2010) Tempus Fugit TF VÖ 28  
Erhältlich als CD (Limitiert 1000 Stück) und Download Album

### Discography EUREKA:

- Silverware (2011),
- Shackleton’s Voyage (2009),
- The Compass Rose (2005),
- The Full Circle (2002),
- Eureka (1997)